

Technische Bestimmungen 2010

ADAC – IAME X30

Stand 29.01.2010
Gültig ab 01.01.2010

Grundlage für diese Technischen Bestimmungen sind die die von IAME für den Motor und den Vergaser herausgegebenen technischen Datenblätter und die Technical Regulations für die IAME X30 European Challenge.

Zusätzlich sind die Allgemeinen Technischen Bestimmungen im Art.6 des gültigen ADAC Kart-Clubsport-Reglement zu beachten !

Für die Klasse ADAC- IAME X30 gelten daher die vorstehend aufgeführten Datenblätter und Reglements mit den nachfolgenden Änderungen bzw. Ergänzungen:

Fahrer-Mindestalter

- Fahrerinnen und Fahrer ab 14** Jahre.
** Vollendetes Lebensjahr im ersten Kalenderhalbjahr 01.01.-30.06., d.h. 14. Geburtstag zwischen dem 01.01. und 30.06. des Jahres.

Motor

- Einzylinder-2-Takt-Motor „IAME Parilla X30 125cc RL-C TaG“, wassergekühlt, Hubraum 125 ccm, gem. IAME-Datenblatt 24/11/09 n° 254/I.
- Es ist nur der Serienvergaser „Tryton Hobby 27-C“ gem. IAME-Datenblatt 16/12/09 n° 293 zugelassen.
- Digitale Zündanlage „Selettra Digital K Ignition“ oder „PVL Ignition 1st Type“ oder „PVL Ignition 2st Type“ serienmäßig gem. technischem Datenblatt (wie vom IAME mit dem Motor ausgeliefert).
- Elektronik-CDI-Box „Standard“ oder „Type C“ serienmäßig gem. technischem Datenblatt (wie vom IAME mit dem Motor ausgeliefert).
- Motordrehzahl maximal 16.000 min⁻¹
- Starter mit elektrischer Versorgung an Bord serienmäßig gem. technischem Datenblatt (wie vom IAME mit dem Motor ausgeliefert):
Die mit dem Motor gelieferte serienmäßige E-Startanlage: bestehend aus Anlasser, Batterie, Batteriebox, Kabelsatz, Starterknopf, darf nicht entfernt werden und muss immer funktionsfähig sein. Der Motor muss jederzeit mit dem Elektro-Starter (mit Batterie) gestartet werden können, d.h. der Motor muss anspringen !
Hieraus ergibt sich, dass ein Starten des Motors mit externem Starter nicht zulässig ist, und jederzeit die Anlasserfunktion am Kart überprüft werden kann.
- Mechanische Fliehkraft-Trockenkupplung serienmäßig gem. technischem Datenblatt (wie von IAME mit dem Motor ausgeliefert).
Die Kupplung muss greifen bevor die Drehzahl des Motors 4.000 min⁻¹ erreicht hat und muss bewirken, dass sich das Kart mit Fahrer vorwärts bewegt.
- Auspuffschalldämpfer (Auspuff) serienmäßig gem. technischem Datenblatt (wie von IAME mit dem Motor ausgeliefert).
- Ansaugeräuschkämpfer serienmäßig gem. technischem Datenblatt (wie von IAME mit dem Motor ausgeliefert).



- Der Motor mit seinen Anbauteilen (Vergaser, Ansauggeräuschdämpfer, Zündanlage, Kupplung, Auspuff, etc.) darf nur in serienmäßigem Original-Zustand (wie von IAME ausgeliefert) eingesetzt werden !
Jegliche Änderungen, Bearbeitungen und Optimierungen (z.B. das Glätten und Polieren von Teilen, das Bearbeiten von Oberflächen, das Abtragen und/oder das Aufbringen von Material, u.a.), sowie das Anpassen und Bearbeiten des Motors und seiner Anbauteile an die in dem technischen Datenblatt angegebenen Toleranzmaße ist verboten !
Bei Instandsetzungen und/oder Reparaturen des Motors dürfen nur originale Serienteile verwendet werden !
Hinweis: Die in dem betreffenden Homologationsblatt angegebenen Toleranzmaße betreffen ausschließlich die Serienfertigung der Motoren bei IAME.

Chassis

- Es sind nur Chassis zugelassen, die von CIK/FIA/FMK/DMSB-anerkannten Chassis-Herstellern in Serie gefertigt werden oder wurden, und die den aktuell gültigen oder den ursprünglich gültigen Bestimmungen und Maßen der CIK/FIA/FMK/DMSB-Reglements entsprechen.
 - Radstand (Abstand von Mitte Vorderachse zu Mitte Hinterachse) = mind. 101 cm und max. 107 cm,
 - Spurweite = mindestens 2/3 des verwendeten Radstandes,
 - Gesamtlänge (ohne Frontspoiler und Heckauffahrschutz) = maximal 182 cm,
 - Gesamtbreite (incl. Räder) = maximal 140 cm.
- Die Karosserieteile (Frontspoiler, Frontschild, Seitenkästen) müssen den aktuell gültigen oder ursprünglich gültigen Bestimmungen der CIK/FIA/FMK/CSAI/DMSB-Reglements entsprechen.
Die Befestigung der Karosserieteile muss gemäß den aktuell gültigen oder den ursprünglich gültigen Bestimmungen der CIK/FIA/FMK/CSAI/DMSB-Reglements erfolgen.
- Vorderachs-Bremsen (Vorderrad-Bremsen) sind verboten !
- Die Verwendung eines Kart-Heckauffahrschutz (Heckstoßstange) gemäß CIK/FIA/DMSB-Standard ist vorgeschrieben. Der Heckauffahrschutz muss, von hinten gesehen, die Reifen-Laufflächen abdecken.
Die Mindestbreite des Heckauffahrschutzes beträgt 134 cm.
Die Gesamtbreite der Hinterachse (incl. Räder) darf unter keinen Umständen und zu keinem Zeitpunkt schmaler als der Heckauffahrschutz sein.
Der Heckauffahrschutz darf unter keinen Umständen und zu keinem Zeitpunkt breiter sein als die maximal zulässige Gesamtbreite der Hinterachse (incl. Räder).

Reifen

- | | | | |
|----------------------|-----|-----------------|---------------|
| - <u>Slickreifen</u> | VA: | BRIDGESTONE YJB | 10.0 x 4.50-5 |
| | HA: | BRIDGESTONE YJB | 11.0 x 7.10-5 |
| - <u>Regenreifen</u> | VA: | BRIDGESTONE YKP | 10.0 x 4.50-5 |
| | HA: | BRIDGESTONE YKP | 11.0 x 6.00-5 |

Gewicht

- Das Mindestgewicht (Kart + Fahrer mit Bekleidung und Sicherheitsausrüstung) beträgt:
165 kg